Gen-ethisches Netzwerk e.V.
Brunnenstr. 4
10119 Berlin

Absender:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel. für Rückfragen:

eMail für Info:

GID

Zeitschrift für Informationen und Kritik zu Gentechnik und Biopolitik

Der GID ist *die* kritische Alternative zum medialen Mainstream. Aktuell, spannend und hintergründig berichtet der GID seit fast 30 Jahren über Gentechnik in allen Facetten: Agro- und Pharma-Industrie, Genom-Forschung, Reproduktionstechnologien, Biopolitik und natürlich aus der gentechnik-kritischen Bewegung. Der GID erscheint alle zwei Monate, Heftpreis 8,50 Euro, Abos ab 50 Euro (Probeabo: 3 Hefte 15 Euro).

Christine von Weizsäcker (Beiratsmitglied des GeN)

„Seit mehr als 25 Jahren setzt sich das GeN erfolgreich ein - für die Verbreitung von kritischen Informationen und für echte Beteiligung an politischen Prozessen. ***Bitte werden Sie Fördermitglied im GeN****, damit wir den Gentechnik-Konzernen auch in Zukunft mit guten Argumenten und Aktionen Paroli bieten können!"*

Spendenkonto Gen-ethisches Netzwerk: GLS Bank
Konto-Nr.: 1111 902 333, BLZ: 430 609 67

Gentechnik ist keine Lösung

Das GeN-Team: Alexander v. Schwerin, Uta Wagenmann, Christoph Schulz, Susanne Schultz, Theresia Scheierling, Anne Bundschuh, Christof Potthof und Monika Feuerlein

Gen-ethisches Netzwerk e.V.

GeN

Gen-ethisches Netzwerk e.V.
www.gen-ethisches-netzwerk.de

Das Gen-ethische Netzwerk e.V. (GeN) lässt nicht locker.
Wenn Menschen und Natur wieder einmal den Logiken von Genmanipulation, Human Engineering und Bevölkerungskontrolle unterworfen werden sollen, ist das GeN zur Stelle – unabhängig, vernetzt und garantiert kritisch. Seit den Anfängen der Gentechnologie sorgen wir für Gegenwind - mit Erfolg.

Seit über 25 Jahren setzen wir uns ein:

- für nachhaltige Landwirtschaft statt Patente auf Leben und Destruktivtechnologien
- für eine gerechte Gesundheitsversorgung statt Gen-Technokratie und Ökonomisierung
- für Teilhabe statt Normalisierung und genetische Diskriminierung
- für globale Gerechtigkeit statt Biopiraterie und biomedizinische Ausbeutung

Das GeN ist das kreative Gegengewicht zum Interessenbündnis aus Wissenschaft, Industrie und Politik.

Geben Sie Ihrer Kritik eine Stimme!

Ökologisch und sozial bedenklich:

Agro-Gentechnik

Gentechnik ist keine Lösung – sie ist weder für Gesundheit noch Umwelt förderlich. Im Gegenteil: Globale Probleme wie Hunger und die Konzentration ökonomischer Ressourcen werden zusätzlich verschärft. Das GeN steht in Bündnissen hierzulande und international gegen die Profitinteressen der Agro-Industrie – mit Erfolg: In Deutschland findet praktisch kein Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen mehr statt. Wir arbeiten daran, dass die Agro-Gentechnik bald ganz der Vergangenheit angehört.

Diskriminierend und mit falschen Versprechen:

Gen-Medizin

Wir wenden uns gegen eine Biopolitik, die Menschen als ökonomische Ressourcen betrachtet, und eine Forschung, die sich auf Kosten von Solidarität am Ziel der Leistungssteigerung orientiert. Es gibt keine allumfassende Lösung, keinen Super-Genius und kein Master-Gen! Wir klären über reduktionistische Genommedizin und genetische Durchleuchtung auf. Unsere kritische Expertise vertreten wir auch auf Anhörungen des Bundestags. Mit unseren Kampagnen mobilisieren wir Protest gegen genetische Diskriminierung.

Gemeinsam erfolgreich:

Kein Patent auf Leben!

Patente sind der treibende Faktor hinter einer galoppierenden Marktkonzentration im Saatgutsektor, der Wettbewerb wird ausgeschaltet und kleine und mittelständische Züchter verdrängt. Kein Patent auf Leben!, eine Initiative im GeN mit ihrer Sprecherin **Ruth Tippe**, steht in einer internationalen Koalition gegen diese Entwicklung ein. Ihre Unterschriftensammlungen, Kundgebungen und Einsprüche beim Europäischen Patentamt finden breite Unterstützung bei Bürgern und Bürgerinnen. Nie war die Chance so groß, die Macht der kommerziellen Interessen zu brechen.

Unabhängige Arbeit braucht unabhängiges Geld.
Als Fördermitglied geben Sie uns besonders verlässlichen Rückhalt.

Fördermitglied werden

Ja, ich werde Fördermitglied

des Gen-ethischen Netzwerk (GeN) mit

☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich
☐ jährlich

einer Spende von jeweils
☐ 30 €
☐ 50 €
☐ 100 €
☐ ____ €

Ich bin einverstanden, dass das GeN bis auf Widerruf diese Spenden von meinem Konto per Lastschrift einzieht. Ohne andere Angaben gilt der Förderbeitrag für das Kalenderjahr /-halbjahr /-quartal.
Die Fördermitgliedschaft kann jederzeit beendet werden.

KontoinhaberIn:

.....

Konto-Nr.:

.....

Bank:

.....

BLZ:

.....

Datum, Unterschrift:

.....

Hinweis zum Datenschutz: Wir nutzen Ihre Angaben ausschließlich selbst und geben sie nicht an Dritte weiter.

Zurück an **Fax 030 - 684 11 83**
oder an **Gen-ethisches Netzwerk e.V.**
Brunnenstr. 4 • 10119 Berlin